

Großaktionäre: Ein Konsortium Bremischer Wirtschaftskreise.

Belegschaft: ca. 1 200 in der Fangsaison.

Jahresumsatz:

(in Mill. RM): ca. 8,0.

Kurse:

Stopkurs: 87,25 %.

Letzter RM-Kurs: 87,25 %.

DM-Kurse:

	April 1949	Mai 1949	Juni 1949
höchster:	52	55	55
niedrigster:	52	52	55
letzter:	52	55	55

Dividenden auf Stammaktien:

	1938/39	1939/40	1940/41	1941/42	1942/43
in %	5	5	5	2,5 ¹	3
Nr. d. Div.-Scheins:	7	8	9	10	1
	1943/44	1944/45	1945/46	1946/47	1947/48
in %:	3	3	0	4	—
Nr. d. Div.-Scheins:	2	3	—	4	—

¹ Auf das berichtigte Kapital.

Verjährung der Dividendscheine: Gesetzliche Verjährungsfrist.

Auszahlungen von Dividenden ohne Vorlage des Dividendscheines erfolgen nicht.

Tag der letzten H.-V.: 22. Juni 1948.

Bilanzen

„E“ = Erinnerungswert. „U“ = Bilanzposten unter RM 500.—.

Aktiva	30. 6.	30. 6.	30. 6.	30. 6.
	1939	1945	1946	1947
	(in Tausend RM)			RM
Anlagevermögen	(3 427)	(2 413)	(2 167)	(1 631 162)
Grundstücke	305	150	150	150 000
Bollwerk und Kanalanlage	150	92	82	71 520 ¹
Wohngebäude	67	52	50	46 870 ²
Betriebsgebäude	688	546	508	469 320 ³
Hauszinssteuerabgeltung	—	—	18	15 000
Logger u. andere Fahrzeuge	2 122	328	126	45 200 ⁴
Schwimmdock	3	U	U	1
Dampfkessel, Maschinen u. sonstige Anlagen	42	39	37	59 440 ⁵
Gleisanlagen	3	E	E	1
Inventar	5	2	1	8 790 ⁶
Beteiligungen	42	52	52	12 003 ⁷
Wertpapiere	—	1 152	1 143	753 017 ⁸
Umlaufvermögen	(920)	(1 791)	(2 044)	(4 099 089)
Netze sowie andere Hilfs- und Betriebsstoffe	481	215	456	1 475 552
Fertige Erzeugnisse	—	—	145	100 187
Wertpapiere	11	—	—	—
Geleistete Anzahlungen	81	167	265	191 786
Forderungen a. Lieferungen und Leistungen	19	48	515	332 471
Sonstige Forderungen	19	183	210	10 590
Kasse, Landeszentralbank, Postscheck	10	123	241	89 680
Andere Bankguthaben	299	1 055	212	1 898 823
Rechnungsabgrenzung	161	38	—	—
Jahresverlust	—	—	83	—
	RM 4 508	4 242	4 294	5 730 251

¹ 1944/45, 1945/46, 1946/47: Abschreibung je RM 10 080.—.

² 1944/45, 1945/46, 1946/47: Abschreibung je RM 2 530.—.

³ 1944/45, 1945/46, 1946/47: Abschreibung je RM 38 540.—.

⁴ 1944/45: Abgang RM 48 982.—, Abschreibung RM 237 737.—.

1945/46: Abgang RM 18 077.—, Abschreibung RM 183 272.—.

1946/47: Abgang RM 5 084.—, Abschreibung RM 75 951.—.

⁵ 1944/45: Abschreibung RM 10 880.—.

1945/46: Zugang RM 6 903.—, Abschreibung RM 9 038.—.

1946/47: Zugang RM 33 838.—, Abschreibung RM 11 298.—.

⁶ 1944/45: Abschreibung RM 690.—.

1945/46: Zugang RM 507.—, Abschreibung RM 737.—.

1946/47: Zugang RM 8 258.—, Abschreibung RM 848.—.

⁷ 1944/45: Abschreibung RM 249.—.

1946/47: Abschreibung RM 40 582.—.

⁸ 1944/45: Abschreibung RM 147 473.—.

1945/46: Abgang RM 9 600.—.

1946/47: Abgang RM 10 000.—, Abschreibung RM 379 514.—.

	30. 6.	30. 6.	30. 6.	30. 6.
	1939	1945	1946	1947
Passiva				
Grundkapital	1 200	2 400	2 400	2 400 000
Rücklagen				
Gesetzliche Rücklage	120	240	240	240 000
Sonderrücklage	550	170	170	170 000
Rücklage f. Ersatzbeschaffg.	—	432	427	259 022
Rückstellungen	377	299	351	1 834 371
Verbindlichkeiten	(2 141)	(629)	(706)	(730 858)
Reichsdarlehen	1 999	539	539	539 000
Aus Lieferungen u. Leistung.	124	2	59	107 657
Sonstige Verbindlichkeiten	18	88	108	84 201
Gewinn nach Vortrag	120	72	—	96 000
	RM 4 508	4 242	4 294	5 730 251

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen	30. 6.	30. 6.	30. 6.	30. 6.
	1939	1945	1946	1947
Löhne und Gehälter	2 592	328	850	1 823 210
Soziale Abgaben	208	18	75	158 704
Abschreibungen auf Anlagen	356	448	247	562 844
Andere Abschreibungen	—	240	—	—
Wertberichtigung auf Forderungen an das Reich	—	—	—	200 739
Zinsen	55	—	10	13 768
Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen	332	285	173	1 441 139
Beiträge an Berufsvertretung.	16	3	8	18 320
Zuweisung an Sonderrücklag.	156	—	—	—
Gewinn nach Vortrag	120	72	—	178 921
	RM 3 835	1 394	1 363	4 397 645

Erträge	30. 6.	30. 6.	30. 6.	30. 6.
	1939	1945	1946	1947
Gewinnvortrag	5	—	—	—
Jahresrohertrag	3 739	1 105	1 247	4 393 890
Zinsenmehraufwand	—	33	—	—
Außerordentliche Erträge	91	256	33	3 755
Jahresverlust	—	—	83	—
	RM 3 835	1 394	1 363	4 397 645

Reingewinn-Verteilung

Dividende	60	72	—	—
Vortrag auf neue Rechnung	60	—	—	96 000 ¹
	RM 120	72	—	96 000

¹ Gewinn 1946/47:

RM 178 921.35

./. Verlustvortrag aus 1945/46:

RM 82 921.35

RM 96 000.—

Bestätigungsvermerk: Uneingeschränkt mit dem Zusatz: „Wertansätze, soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflusst sind, können nicht endgültig beurteilt werden“.

Bremen, den 10. Januar 1948.

„Fides“

Treuhand-Kommanditgesellschaft

W. Kluck, Dr. jur. Ehmig, Dr. rer. pol. Raschen
gez. Dr. Raschen
Wirtschaftsprüfer

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß: (1946/47)

Das Fangergebnis im Berichtsjahr betrug 152 000 Kantjes. Die Qualität der Heringe war sehr gut. Die Verteilung der Ware erfolgte durch das Amt für Fischwirtschaft, Bremerhaven, dessen Funktionen inzwischen von der Hauptgeschäftsstelle Fischwirtschaft in Hamburg übernommen worden sind.

Wegen der **Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen** wird auf die dort beigedruckten Fußnoten verwiesen.

Auf die Beteiligungen wurden mit Rücksicht auf eingetretene Kriegsverluste RM 40 582.—, auf die Wertpapiere aus dem gleichen Grunde RM 379 514.— Abschreibungen vorgenommen.

Der Jahresgewinn beträgt RM 178 921.35, der sich um den Verlustvortrag aus 1945/46 in Höhe von RM 82 921.35 auf RM 96 000.— ermäßigt. Die Verwaltung schlägt vor, hieraus eine Dividende von 4 % auszuschütten.

Nach dem Bericht der Gesellschaft könnten ihre Anlagen für die Behebung der Ernährungsschwierigkeiten noch erheblich mehr ausgenutzt werden, wenn es gelänge, Logger-Neubauten zu beschaffen und den dringendsten Mangel an Fangmaterial zu beheben.

Neuere Bilanzen und Angaben siehe Anhang „S 10“.